

Antrag für einen Vorbezug gemäss Wohneigentumsförderung

Vers. Nr.:

Antragstellerin/Antragsteller

Name:

Vorname:

Heutige Adresse:

PLZ / Ort:

Geburtsdatum:

Zivilstand:

E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie mich telefonisch:

Haben Sie bereits Mittel der beruflichen Vorsorge für die Wohneigentumsförderung eingesetzt?

Ja

Nein

Wenn ja, am:

Betrag:

Höhe des Vorbezuges

Betrag in CHF:

Ich wünsche einen Vorbezug von:

Ich wünsche den Maximalbetrag nach dem gesetzlich zulässigen Umfang.



Verwendungszweck und benötigte Unterlagen/Nachweise (Kopien)

- Erwerb / Kauf
 - Kaufvertrag
 - Bankbestätigung/notarielle Bestätigung über die gesetzeskonforme Verwendung
 - Aktueller Hypothekarvertrag mit Angabe Hypothekhöhe
 - Aktueller Grundbuchauszug (nur ausserhalb Kanton Bern)
- Amortisation / Rückzahlung Hypothek
 - Vollständiger Kaufvertrag (falls nötig)
 - Bankbestätigung/notarielle Bestätigung über die gesetzeskonforme Verwendung
 - Aktueller Hypothekarvertrag mit Angabe Hypothekhöhe
 - Aktueller Grundbuchauszug (nur ausserhalb Kanton Bern)
- Erstellung / Neubau
 - Kaufvertrag
 - Werkvertrag
 - Baubewilligung
 - Aktueller Baukreditvertrag
 - Bankbestätigung/notarielle Bestätigung über die gesetzeskonforme Verwendung
 - Aktueller Hypothekarvertrag mit Angabe Hypothekhöhe
 - Aktueller Grundbuchauszug (nur ausserhalb Kanton Bern)
- Renovation / Sanierung / Umbau
 - Begleitschreiben, welches die auszuführenden Arbeiten erklärt und begründet
 - Baubewilligung (falls nötig)
 - Offerten bzw. detaillierter Kostenvoranschlag
 - Bankbestätigung/notarielle Bestätigung über die gesetzeskonforme Verwendung
 - Aktueller Grundbuchauszug (nur ausserhalb Kanton Bern)
- Beteiligungen am Wohneigentum
 - Entsprechendes Reglement der Wohnbaugenossenschaft
 - Bestätigung des zuständigen Wohnbauträgers
 - Kopie des Mietvertrages
 - Originalanteilscheine

Wohnobjekt

Art des Objektes

- Haus (Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Reihnhaus, usw.)
- Wohnung

Adresse des Objektes:

Bezugstermin des Objektes:

Form des Wohneigentums

- Alleineigentum
- Miteigentum
- Gesamteigentum mit Ehegattin bzw. Ehegatten odereingetragene r Partnerin bzw. eingetragenen Partner
- Selbständiges und dauerndes Baurecht

Zahlungsangaben

Auszahlungstermin:

Name der Bank / Postfinance:

Begünstigte/Begünstigter:

IBAN-Nummer (kein Privatkonto):

Vermittlung Risikoversicherung

Ich wünsche die Vermittlung einer Risikoversicherung der Schweizerischen Mobiliar.
Bitte beauftragen Sie die Versicherung, mir eine Offerte zu unterbreiten bzw. mit mir Kontakt aufzunehmen.

Ja

Nein

Wichtige Hinweise

Die unterzeichnende versicherte Person ist verpflichtet, der BLVK alle vollständigen und wahrheitsgemässen Auskünfte über die grundlegenden Fakten zu erteilen und alle erforderlichen Belege einzureichen.

Die unterzeichnende versicherte Person nimmt zur Kenntnis, dass die BLVK aufgrund des Vorbezugs:

- bei Auszahlungen für Personen mit Wohnsitz im Inland eine Meldung an die eidgenössische Steuerverwaltung vornehmen muss.
- bei Auszahlungen für Personen mit Wohnsitz im Ausland die Quellensteuern in Abzug bringen und der zuständigen Steuerbehörde melden muss.

Die unterzeichnende versicherte Person bestätigt, dass der Vorbezug nur für ein von ihr selbst genutztes Wohneigentum vorgenommen wird.

Kosten

Für nachstehend aufgeführte Aufwendungen im Zusammenhang mit der Wohneigentumsförderung (WEF) erhebt die BLVK nachfolgende Gebühren:

- Vorbezug oder Vorbezugsübertragung	CHF	200.-
- Vorbezug mit Renovationen	CHF	300.-
- Verpfändung	CHF	100.-
- Kombination Vorbezug und Verpfändung	CHF	250.-

Der Antrag kann erst nach Eingang der Zahlung bearbeitet werden.

Veräusserungsbeschränkung gemäss BVG

Die versicherte Person nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass die BLVK beim zuständigen Grundbuchamt eine Veräusserungsbeschränkung gemäss Art. 30e BVG (nur für Liegenschaften in der Schweiz) anmerken lässt.

Mit der Unterzeichnung des vorliegenden Antrages stimmt die versicherte Person dem Verfahren zu.

Unterschriften

Die Unterschrift der Ehegattin bzw. des Ehegatten oder der eingetragenen Partnerin bzw. des eingetragenen Partners muss notariell beglaubigt werden oder die Unterzeichnung dieses Antrages erfolgt gegen Vorweis eines amtlichen Ausweises am Sitz der BLVK (Termin bitte vorab telefonisch vereinbaren).

Ort und Datum:

Unterschrift der versicherten Person:

Ort und Datum:

Unterschrift der Ehegattin bzw. des Ehegatten /
der eingetragenen Partnerin bzw. des
eingetragenen Partners:

Ort und Datum:

Amtliche Beglaubigung (Notarin bzw. Notar)
oder BLVK:

